

# Joint Fires im Rahmen des Transformationsprozesses der Bundeswehr

## Streitkräftegemeinsame Feuerunterstützung

Grundlage: Konzeption der Bundeswehr - (KdB), S. 41

16.10.2006

(c) hjr2006

1

## Ziel

Netzwerk-  
basiertes  
C4I-System  
mit

- ⇒ Abgestimmter unmittelbarer Feuerunterstützung
- ⇒ Einbindung aller verfügbaren und geeigneten Waffensysteme
- ⇒ Einbindung aller militärischen Organisationsbereiche

16.10.2006

(c) hjr2006

3

## Randbedingungen

- ➔ Nutzung der vernetzten Operationsführung
- ➔ Nutzung der vorhandenen Fähigkeiten
- ➔ Verbesserung der bereits bestehenden Verfahren
- ➔ Verfügbarmachen der Wirkungsmittel dort, wo sie benötigt werden
- ➔ Optimierung unabhängig der Zugehörigkeit zu einer TSK

16.10.2006

(c) hjr2006

5

## Organisatorische Vorraussetzung

- ▶ Schaffung eines
  - „JOINT FIRES SUPPORT TEAM“ (**JFST**)
  - bereits auf Einheitsebene durch
    - ▶ Gemeinsame Plattform
    - ▶ der Beobachter der Artillerie und Mörser
    - ▶ mit dem Forward Air Controller der Luftwaffe
    - ▶ ggf. Betrachtung der Marine (?)

16.10.2006

(c) hjr2006

6

## Vorraussetzung

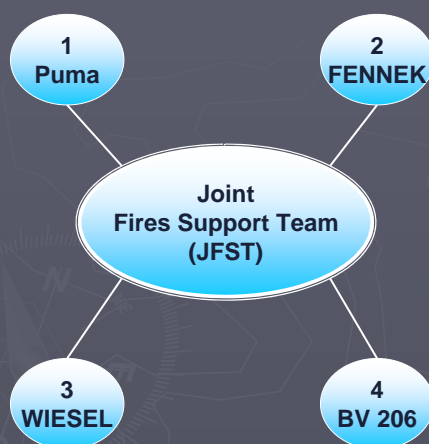
- ▶ Bereitstellung von Mitteln und Verfahren zur
  - FEUERANFORDERUNG und zum
  - LENKEN des Feuer ins Ziel
- ▶ Kommunikation
  - Kommunikationsnetz
  - Kommunikationsverfahren
  - Hardwareausstattung
- ▶ Fahrzeug
  - 1 Fz oder 2 Fz (Platzverhältnisse ?)

16.10.2006

(c) hjr2006

7

## Ausstattung des JFST



Fähigkeitsprofil &  
Einsatzspektrum

1. Schwere Kräfte
2. Mittlere Kräfte
3. Leichte Kräfte
4. Gebirgstruppe

16.10.2006

(c) hjr2006

8

## Leistung C4I-System: Führung

- ▶ Werkzeuge zur Einsatzoptimierung
- ▶ Grafische und Textdarstellung
- ▶ Schnelle Reaktionszeiten
- ▶ Aufgabenorientierte Übersichten
- ▶ Befehlsgebung
- ▶ Feuerplanassistent
- ▶ Kontrolle der Durchführung
- ▶ Überschlagendes Gefechtsstandkonzept

16.10.2006

(c) hjr2006

15

## Leistung C4I-System: Aufklärung

- ▶ Unterschiedliche Aufklärungssysteme
- ▶ Einsatzsteuerung
- ▶ Weiträumige vielseitige Zielerfassung
- ▶ Kontrolle
- ▶ Schnelle exakte Wirkungsfeststellung
- ▶ Erfassung von Wetterdaten
- ▶ Bekämpfungsorientierte Zieldatenaufbereitung
- ▶ Integriertes Wettermodell zur Vorausberechnung von Wetterdaten (WeModArt)

16.10.2006

(c) hjr2006

16

## Leistung C4I-System: Wirkung

- ▶ Unterstützt unterschiedliche Führungsebenen
- ▶ Feuerkampf und Feuerleitassistent
- ▶ Taktische Feuerleitung
- ▶ Unterschiedliche Waffensysteme
- ▶ NABK (NATO Armament Ballistic Kernel)
- ▶ Vielseitiges Ressourcenmanagement
- ▶ Kommando-berechnung
- ▶ Onlinekontrolle der Durchführung

16.10.2006

(c) hjr2006

17

## Konzept (1)

- ▶ Modulares taktisches Einsatzführungssystem
- ▶ Leistungsfähige DV-Unterstützung auf dem Gefechtsfeld
- ▶ Bereits in der Praxis erprobte Komponenten aus dem Bereich der FEUERLEITUNG und BALLISTIK

16.10.2006

(c) hjr2006

9

## Konzept (2)

- ▶ Integration von Sensoren und Effektoren aller Truppengattungen
- ▶ Unterstützung des Überwachungs-, Ziel und Bekämpfungsmanagements
- ▶ Unterstützung der vernetzten Operationsführung (NetOpFü)
- ▶ Funktionale Ergänzung des Führungsinformationssystems des Heeres (FüInfoSys)

16.10.2006

(c) hjr2006

10

## Konzept (3)

- ▶ Weiterentwicklung von PDA-basierten Anwendungsmodulen
- ▶ Harmonisierung mit dem FüInfoSys des Heeres
- ▶ Implementierung in das NetOpFü

16.10.2006

(c) hjr2006

11

## Konzept Kommunikation

- ▶ Unterstützt durch optimierte Kommunikationsprotokolle eine schnelle und sichere Informationsübertragung von
  - Daten
  - Text und
  - Bildern
- ▶ Über unterschiedliche Kommunikationsmittel
  - VHF
  - HF
  - LAN u.v.m.

16.10.2006

(c) hjr2006

12

## Konzept Schnittstellen

- ▶ Schnittstellenmodule stellen die Inter-operabilität zu Führungs-, Aufklärungs- und Waffensystemen sicher
- ▶ National
  - HEROS-2/1, 2. Los
- ▶ International
  - ASCA
  - weitere
- ▶ Weitere standardisierte Schnittstellen lassen sich anbinden (TCP/IP, OLE, XML)

16.10.2006

(c) hjr2006

13